

Andrees Handatlas.

Neue Auflage.

[24811]

Heute, am 13. Mai, wurde der Neudruck der 1. Lieferung ausgegeben und sofort durch die zurückliegenden Bestellungen erschöpft. Da wir nicht im Stande sind gegen den Bedarf anzudrucken, ersuchen wir diejenigen unserer Geschäftsfreunde, bei denen 1. Lieferungen unverwendet liegen, dringend um baldigste Rücksendung und werden die Erfüllung dieser Bitte dankbar anerkennen.

Auf vielfache Anfragen wiederholen wir die Mitteilung, dass

die 1. Lieferung des Supplements

erst mit der 3. Lieferung des Atlas erscheinen kann.

Leipzig, 13. Mai 1886.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

[24812]

Bei jetziger Gebrauchszeit empfehlen wir als leicht verkäuflichen Artikel aus dem Schaufenster und zum Beilegen bei Ansichtsendungen unser vorzügliches kleines Pilzbuch:

Unsere essbaren Pilze

dargestellt und beschrieben und mit Angabe ihrer Zubereitung
von

Dr. Jul. Röhl.

14 Tafeln in vollendetem Farbendruck mit Text.

kl. Oktav. Brosch. 3 M 60 A; gebunden in grün Leinen 4 M.

Der bekannte Botaniker Dr. Luerssen, Professor an der kgl. Forstakademie in Eberswalde und Verfasser der rühmlichst bekannten botan. Lehrbücher, empfahl das Röhl'sche Werkchen im *Literar. Centralblatt* mit folgenden Worten:

„In bescheidenem Gewande tritt uns hier ein Büchlein entgegen, das sich absichtlich von jeder Wissenschaftlichkeit fern hält und nur den Bedürfnissen des Volkes Rechnung zu tragen sucht. Trotzdem gehört das Werkchen nicht zur Masse der jährlich erscheinenden und meist mit mehr oder weniger Marktschreierei angepriesenen populären Schriften; es reiht sich vielmehr der kleinen Schar guter Bücher würdig an und was speziell die »Pilzbücher« anlangt, so übertrifft es nicht allein die jüngsten Erscheinungen auf diesem Gebiete, sondern es darf bezüglich seiner Abbildungen geradezu als das beste Volksbuch bezeichnet werden. Möchte doch das Buch, das sich infolge seines handlichen Formates auf Pilzsuchen leicht in der Tasche mit sich führen läßt, weiteste Verbreitung finden und den nahrhaften und wohlschmeckenden Pilzspeisen mehr Eingang verschaffen, als dieselben bis jetzt erlangt haben.“

Wir bitten um gef. thätige Verwendung!

Hochachtungsvoll

Tübingen, den 15. Mai 1886.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Nur im „Börsenblatt“ angezeigt.
[24813]

Meyer & Zeller
(Reimann'sche Buchh.) in Zürich.

Zur Versendung liegt bereit:

Ueber

Gymnasial- u. Universitätsbildung

und deren

Bedeutung für den Mediciner.

Rede gehalten am Stiftungsfeste
der Hochschule Zürich

von

Dr. med. R. U. Krönlein,
o. Professor der Chirurgie, d. S. Rektor.

Preis 80 A mit 25%.

Der bekannte Chirurg behandelt diese „Tagesfrage“ in geistvoller Weise und hat die Schrift nicht nur für das Fachpublikum, sondern die weitesten Kreise Interesse.

Vor kurzem erschien von gleichem Herrn Verfasser und gelangten bereits zur Versendung:

Ueber Wundbehandlung

in

alter und neuer Zeit.

Populärer Vortrag.

Preis 80 A mit 25%.

Diejenigen Handlungen, welche dafür noch Verwendung haben sollten, bitten wir noch verlangen zu wollen.

Zum Vertriebe wurde uns weiter übergeben:

Zur Revision

der

Lehre von der Klagänderung

von

R. Bollinger, Dr. jur.

5 Bogen gr. 8^o.

1 M 60 A mit 25%.

Indem wir Sie um Ihre freundliche Verwendung für diese Neuigkeiten bitten, begrüßen Sie

Ihre ergebenen

Zürich, Mai 1886.

Meyer & Zeller.

[24814] Soeben ist erschienen:

G e s e z

betreffend

die Unfall- und Krankenversicherung
der in land- und forstwirtschaftlichen
Betrieben beschäftigten Personen

vom 5. Mai 1886.

3 Bogen 8^o. Preis 40 A ord., 25 A bar,
11/10 Exemplare.

Berlin SW., Wilhelmstr. 32.

Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt.